

2. Altkloster; besteht blos aus dem Dorfe dieses Namens, und aus mehreren Mühlen und Höfen.  
 3) Das N. Neukloster; ist, so wie das vorige, aus einem ehemaligen Kl. entstanden, aus welchem erst im J. 1706 der letzte catholische Priester auszog, nachdem alle seine Mitbrüder ausgestorben waren.  
 4) Das N. Harsefeld. Es ist gleichfalls aus einem Kl. entstanden, und besteht aus 1 Fl. und 30 D. Der Hauptort ist Harsefeld, ein Fl. mit 100 H.  
 5) Das N. Zeven. Es ist groß, denn es begreift 1 Fl. und 57 D., hat starke Waldungen und handelt mit Holz, Torf, Wolle, Flachs und Garn. Der beste Ort darin ist der Fl. Zeven mit 70 H. — 6) Das N. Bremervörde, mit 1 Fl. und 29 D. Unter denselben ist Bremervörde, ein niedlicher Fl. mit 130 H. Er genießt bürgerliche Freyheiten, und steht unter 2 Bürgermeistern. In diesem Amte hat bisher die schon erwähnte Bevölkerung und Artbarmachung so zugenommen, daß die neuen Anbauer eine eigene Kirche und Schule nöthig hatten. Der Schöpfer dieses neuen Anbaues, unser guter König, bot mit väterlichem Vergnügen seine Hände dazu, und so entstand denn also im Jahre 1790 die neueste Kirche unsers Landes. Sie macht ein länglichtes Achteck und ist ein hohes, helles, geräumiges und wirklich schönes Gebäude. Die Hauptthür hat folgende lateinische Inschrift, die diejenigen unter Euch, welche sie nicht verstehen, sich von ihrem Prediger verdeutschen lassen können: GLORIA IN DESERTIS DEO. Die feyerliche Einweihung geschah am 28 Sept. 1790, und die neue Gemeinde erhielt den Namen Gnarrenburg. — 7) Das N. Ottersberg. Es enthält 1 Fl. und 22 D. Unter denselben ist Ottersberg, ein Fl. mit 75 H., bey welchem man sehr wohl.

wohl.